

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0451/2021**

Datum: 28.04.2021

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
67 - Bauhof

**Betrifft: Ausweisung einer weiteren Beisetzungsfläche im Stadtwald Eberswalde**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.06.2021	Vorberatung
Hauptausschuss	17.06.2021	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.06.2021	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Ausweisung einer weiteren Beisetzungsfläche im Stadtwald Eberswalde – Flur 8 Flurstück 446/0 (teilweise) gemäß beiliegender Karte (Anlage 1), Größe 3,95 ha als kommunalen Friedhof. Grundlage für die künftige Bewirtschaftung der weiteren Beisetzungsfläche ist der Dienstleistungsvertrag vom 09.03.2009 in seiner derzeitigen gültigen Fassung, geschlossen mit der RuheForst GmbH.

Gleichzeitig wird der Beschluss Nr. 46/403/2019 aufgehoben.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**  
Anlage 1 – Karte Erweiterungsfläche

Finanzielle Auswirkungen:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> X nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: .....)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> X nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> X nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Im Jahr 2017 wurde der Standort zur Neuausweisung einer Besetzungsfläche in der Oberheide von der Verwaltung mit Bedacht ausgewählt. Durch die in den vergangenen vier Jahren aufgetretenen negativen Umwelteinflüsse, wie größere und kleinere Sturmschäden und die anschließende Trockenheit und Hitze, ist der Bestand jedoch massiv in Mitleidenschaft gezogen worden. In den auf einem trockenen Hochplateau wachsenden stark gestressten Beständen konnte auf der Befall durch Insekten und Pilzen nachgewiesen werden.

Aus diesem Grund erfolgte eine Prüfung der weiteren Eignung der Fläche in der Oberheide mit mehreren Forstfachleuten und –wissenschaftlern von HNEE und LFE. Da die weitere Entwicklung der Bestände schwer abschätzbar ist, wird von einer Ausweisung einer Besetzungsfläche in der Oberheide Abstand genommen.

Eine Erweiterung am derzeitigen Standort wurde in der Vergangenheit ebenfalls geprüft und

vor

allem aufgrund von naturschutzrechtlichen Restriktionen hiervon Abstand genommen. Nach erneuten Absprachen mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Biosphärenreservatsverwaltung Schorfheide-Chorin konnte eine Einigung erzielt werden. Unter Einhaltung eines Abstandsbereiches von 50 Metern zum angrenzenden FFH-Gebiet Finowtal Ragöser-Fließ wird die Zustimmung für eine Erweiterungsfläche in Aussicht gestellt. Die Forstbehörde hat der Erweiterung ebenfalls zugestimmt.

Die Infrastruktur wie Andachtsplatz, Zuwegung und Parkplätze sind am Standort bereits vorhanden. Somit ist die Einholung etwaiger weiterer Genehmigungen, bspw. einer verkehrsrechtlichen Genehmigung, nicht erforderlich.